

Freigeist Ensemble

Das mit dem OPUS-Klassik-Preis für Kammermusik ausgezeichnete Freigeist-Ensemble ist ein mutiges Kollektiv von Überschall-Solisten aus deutschen Symphonieorchestern, das super-symphonische Musik für ein neues Publikum neu verpackt.

Das Freigeist Ensemble gibt oft Uraufführungsarrangements für innovative Late-Night-Projekte in Auftrag und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Stil, den Klang und den Rahmen von klassischen Konzerten zu revolutionieren. Dies begann 2010 mit "mini-Mahler" im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, gefolgt von "Strauss 150: New Perspectives" im STATTBAD Berlin, "From Russia with Soul" in der Griessmühle Berlin und "Bartók Beyond Borders" in der Musikbrauerei Berlin. In der laufenden Saison präsentiert das Ensemble "Late-Night Sinfonie" in Zusammenarbeit mit Clubpartnern in Hamburg und Berlin.

Zu den Künstler:innen, mit denen das Ensemble zusammenarbeitet, gehören der RIAS Kammerchor, Regula Mühlemann, Marlies Petersen, Christian Tetzlaff, Gerhild Romberger, Ferhan & Ferzan Önder, Tanja Tetzlaff, Ruth Ziesak und Elisa Carrillo Cabrera. Zu den jüngsten Gastspielen in Deutschland zählten das Musikfest @ Philharmonie Berlin (Strawinsky), das Konzerthaus Berlin (Debussy), das Konzerthaus Dortmund (Mussorgsky), die Essener Philharmonie (Mahler), der Kissinger Sommer (Bartók), Kasseler Musiktage (Mahler) und Rheingau Musik Festival (Bruckner), die mit verschiedenen Konzerten im Ausland kombiniert wurden, darunter im Mozarteum Salzburg (Prokofiev), im Budapester Palast der Künste (Bartók), im Auditorio Nacional Madrid (Mahler) und im Zaryadye-Saal Moskau (Schostakowitsch).

Das Freigeist Ensemble und sein künstlerischer Leiter, Joolz Gale, wurden in vielen deutschen Medien rezensiert und gefeatured (u.a. bei 3sat Kulturzeit, ZDF Aspekte, rbb Stilbruch und WDR 3) und haben auch mehrere Live-Konzerte für Deutschlandfunk Kultur, RBB Kulturradio, NDR Kultur und SWR Classic aufgenommen, sowie eine preisgekrönte Debüt-CD, MAHLER 9 (ARS-Produktion). Im März 2021 erschien die Nachfolge-CD MAHLER 10, die von der Kritik hoch gelobt wurde und vier Nominierungen für den OPUS Klassik 2021 und damit den renommierten Preis für die beste Kammermusikaufnahme erhielt.

Für die nächste Saison sind Schönbergs Gurrelieder, Prokofjews Sinfonien 5 - 7 und Bruckners Sinfonien 6 - 9 geplant, die alle von Joolz Gale neu arrangiert wurden.